



## ZIGARETTENKASSETTE JOSEF HOFFMANN WIENER WERKSTÄTTE UM 1904

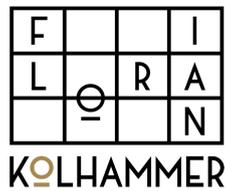
€16.000,00

Zigarettenkassette, Josef Hoffmann, Wiener  
Werkstätte, 1904-1905, Alpaka versilbert, markiert  
und gewidmet

---

Maße

10 × 14 × 4 cm



Die Wiener Werkstätte wurde 1903 von Josef Hoffmann, Koloman Moser und Fritz Waerndorfer gegründet, ursprünglich als Metallwerkstätte. Die frühen Entwürfe der Wiener Werkstätte sind durch eine strenge Linie charakterisiert. Dabei bilden diese Designs aus der Feder von Moser und Hoffmann die ersten Beispiele des geometrischen Wiener Jugendstils. Unsere große Zigarettendose fällt in diese früheste Zeit und wurde zwischen 1904 und 1905 hergestellt.

Flach und schlicht, in rechteckiger Grundform gehalten, kann man an ihr deutlich das „Kunstwollen“ Hoffmanns erkennen. Die Seitenteile der Kasette leicht nach innen versetzt, lassen sie die vier abgerundeten Ecken optisch hervortreten. Damit verleiht Hoffmann dem flachen Gegenstand ein geometrisches Design und eine optische Leichtigkeit. Der technisch aufwändige und perfekt ausgeführte Hammerschlagdekor tut hier sein Übriges um aus dem Gebrauchsgegenstand ein wahrhaft herausragendes frühes Designobjekt zu machen.

Interessant ist neben der kompletten und deutlichen Punzierung auch die auf der Innenseite des Deckels eingeprägte Widmung: "IHREM LIEBEN DOCTOR SINGER IN DANKBARKEIT APRIL-MAI 1909 E. R.". Unsere Kasette kommt aus dem Nachlass von Dr. Richard Singer. Er lebte in Wien und war mit der Urgroßmutter der Schauspielerin Adele Neuhauser verheiratet.





